

## Liste der anerkannten wesentlichen Begründungen für die Förderungsfähigkeit von Veranstaltungen mit 5 bis 9 Teilnehmenden

Folgende Auswahlmöglichkeiten als Begründung für die geringe TNZ können gewählt werden:

1. Kurse im ländlichen Raum mit geringer Einwohnerdichte ohne Umsetzungsmöglichkeit eines digitalen bzw. hybriden Alternativangebots oder falls das digitale bzw. hybride Alternativangebot die Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht:
  - o das Bildungsziel erfordert physische Präsenz
  - o Teilnehmende und/oder Kursleitende bzw. die Einrichtung verfügen nicht über erforderliche Kompetenzen und/oder Geräte
  - o zu geringe Internet-Bandbreite
  - o Abmeldeverhalten der Teilnehmenden bei Wechsel zu Alternativangebot
  - o keine geeigneten Kooperationspartner für ein digitales oder hybrides Angebot
  
2. Die Arbeitsplätze der Einrichtung oder spezifische aufwändige Kursmaterialien erfordern kleine Gruppen (z. B. wegen der Geräteausstattung für EDV- und Keramikurse), anderweitige Räume bzw. zusätzliche Kursmaterialien sind nicht erhältlich bzw. nicht finanzierbar.
  
3. Aufbaukurse mit weniger Teilnehmenden sind die Folge von vorausgehenden schrumpfenden Grundkursen, z. B. EDV- und Sprachkurse, ohne Umsetzungsmöglichkeit eines alternativen digitalen bzw. hybriden Angebots im Digitalverbund mit anderen Einrichtungen
  - o das Bildungsziel erfordert physische Präsenz
  - o Teilnehmende und/oder Kursleitende bzw. die Einrichtung verfügen nicht über erforderliche Kompetenzen und/oder Geräte
  - o zu geringe Internet-Bandbreite
  - o Abmeldeverhalten der Teilnehmenden bei Wechsel zu Alternativangebot
  - o keine geeigneten Kooperationspartner für ein digitales oder hybrides Angebot
  
4. Kurse für selten gelernte Sprachen (z. B. Arabisch, Chinesisch), ohne Umsetzungsmöglichkeit eines alternativen digitalen bzw. hybriden Angebots im Digitalverbund mit anderen Einrichtungen
  - o das Bildungsziel erfordert physische Präsenz
  - o Teilnehmende und/oder Kursleitende bzw. die Einrichtung verfügen nicht über erforderliche Kompetenzen und/oder Geräte
  - o zu geringe Internet-Bandbreite
  - o Abmeldeverhalten der Teilnehmenden bei Wechsel zu Alternativangebot
  - o keine geeigneten Kooperationspartner für ein digitales oder hybrides Angebot

5. Pilotangebote, die der innovativen Anpassung an sich verändernde Bedarfe dienen.
  - o grundlegend neue Bildungsinhalte
  - o Angebote für bisher nicht erreichte Zielgruppen
  - o grundlegend innovative Formate
  - o Einsatz grundlegender neuer didaktischer Methoden
  
6. Nachträgliche Abmeldungen.
  
7. Kurse für spezielle Zielgruppen mit besonderen Bedarfen und Lernerfordernissen.
  - o Angebote für Personen mit besonderen Lernerfordernissen
  - o Angebote für Personen mit Lernschwächen
  - o inklusive Angebote
  - o Angebote für Personen in entsprechenden sozioökonomischen Lagen
  - o Angebote für Personen mit spezifischen zeitlichen Erfordernissen (z.B. Beschäftigte im Schichtdienst, alleinstehende Erziehende)
  
8. Angebote, deren Bildungsziel und deren entsprechende didaktische Methodik kleinere Gruppen unabdingbar machen
  - o Angebote, bei denen die Teilnehmenden individuelles Feedback erhalten
  - o Angebote, deren Methode auf eine maximale Personenzahl begrenzt ist